

Miller, Johann Martin: Du, Linde, standst im Schatten da (1772)

1 Du, Linde, standst im Schatten da,
2 Als unsrer Liebe Schwur geschah;
3 Es hüllte sich der Mondenschein
4 In schwarze Donnerwolken ein.

5 Zu rächen jeden falschen Schwur,
6 Rief sie die Schrecken der Natur;
7 Und totendumpf und fürchterlich
8 Erhub ein Sturm im Wipfel sich.

9 Und alle Geister stehen auf,
10 Und sammeln sich um sie zu Hauf,
11 Und wollen rächen ihren Eid,
12 Durch Trug und Frevelthat entweiht.

13 O Rache, Rache, weile noch!
14 Ihr Geister alle, schonet noch!
15 Sie kehrt vielleicht, vielleicht zu mir,
16 Und Friede, Friede sei mit ihr!

(Textopus: Du, Linde, standst im Schatten da. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/32689>)